

Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

April 1991 · 36. Jahrgang



*Herzdame
oder
Herz(ens)königin
– das ist hier
die Frage!*

4/91

**Für alle, die ein gutes
Blatt reizt: F.X. Schmid.**



- *Kartenbilder erster Klasse in Farbe, Format und Qualität.*
- *Historische Editionen für Sammler und Liebhaber.*
- *Repräsentative Lederetuis als anspruchsvolles Geschenk.*

F.X. Schmid. Viel Vergnügen allerseits.



11. Deutsches Skat-Jugendtreffen 1991

vom 18. bis 20. Mai (Pfingsten) in der Jugendherberge Rüdesheim,
Am Kreuzberg, 6220 Rüdesheim/Rhein (Telefon 0 67 22/27 11)

- Meldeanschrift:** Schriftliche Anmeldungen mit vollständiger Anschrift und Geburtsdatum erbeten an Verbandsjugendleiterin Edith Treiber, Enkheimer Straße 22, 6000 Frankfurt/M. 60.
Bei Jugendlichen unter 18 Jahren muß die Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten vorliegen.
Telefonische Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.
- Meldeschuß:** **30. April 1991.**
(Maßgebend ist das Datum des Poststempels.)
- Veranstaltungsfolge:** **Pfingstsamstag, 18. Mai 1991**
14.30 Uhr Begrüßung
15.30 Uhr Skatturnier – 1. Serie
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Skatturnier – 2. Serie
- Pfingstsonntag, 19. Mai 1991**
7.30 Uhr Frühstück
9.00 Uhr Skatturnier – 3. Serie
12.00 Uhr Mittagessen
Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.
Großes Freizeitprogramm.
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Skatturnier – 4. Serie
- Pfingstmontag, 20. Mai 1991**
7.30 Uhr Frühstück
9.00 Uhr Skatturnier – 5. Serie
12.00 Uhr Mittagessen
13.00 Uhr Siegerehrung. Anschließend Rückreise.
- Konkurrenzen:** Einzelwertung
Die 15 besten Einzelspieler erhalten einen Pokal und wertvolle Preise. Ferner erhält jeder Seriensieger einen Preis.
Turnier für Vierer-Mannschaften
Die besten vier Mannschaften erhalten Pokale und Preise.
- Startgeld:** Das Startgeld beträgt 6,- DM.
Jedes verlorene Spiel 0,50 DM.
- Besondere Hinweise:** Gesamtbetrag 65,- DM für Übernachtung, Verpflegung, Bettwäsche und Startgeld pro Teilnehmer. Der Betrag ist im voraus bis spätestens 10. Mai 1991 an Skatfreundin Edith Treiber auf deren Konto Nr. 0364802022 bei der Frankfurter Sparkasse von 1822 (BLZ 500 502 01) zu überweisen.
- Freizeitmöglichkeiten:** Schiffsfahrten, Freibad, Hallenbad, Ponyhof, Spiele im Haus u.v.a.m.

Ich wünsche allen eine gute Anreise und freue mich schon auf die schönen Tage mit Euch.

Eure Edith Treiber, Verbandsjugendleiterin

**Einladung
zur Festveranstaltung:
20 Jahre Landesverband 4
in Verbindung mit
20 Jahre
Skatgemeinschaft Duisburg**

mit großem Show-Teil, viel Spaß, attraktiver Tombola,
zivilen Preisen, Tanz bis in den Morgen

Ort: Mercator-Halle, 4100 Duisburg 1, König-Heinrich-Platz 4 (Nähe Hbf)

Termin : 27. April 1991

Einlaß ab 18 Uhr · Beginn 19 Uhr · Ende ???

Eintrittspreis incl. kaltem Buffet: 30,- DM

Kartenverkauf/Vorbestellung

beim 1. Vorsitzenden der SGD W. Fitzner, 4100 Duisburg 11,
Georg-Simon-Ohm-Str. 20, Telefon (02 03) 58 93 55

- Wir besorgen auch preisgünstig Übernachtungen -

Am nächsten Tag:

Rhein-Weser-Turnier 1991

einzig für alle offene Veranstaltung des LV 4

Hotel Montan, 4100 Duisburg-Marxloh,

Dahlstr. 1, Telefon 40 08 32

Beginn: 11 Uhr

Gespielt werden 2 Serien à 48 Spiele nach Regeln des DSKV

Abreitzgeld pro verlorenem Spiel 1,- DM

Wertung für Damen, Herren, Jugendliche und Mannschaften

Begrenzte Teilnehmerzahl

Meldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und erst
nach Eingang des Startgeldes bearbeitet.

Meldesluß: 12. April 1991

Einzahlungen auf das Sonderkonto der Skatgemeinschaft Duisburg,

Ruth Lober, Stadtparkasse Duisburg-Neuenkamp,

BLZ 35050000, Kto.-Nr. 360-058929

Startgeld: Einzelwertung 15,- DM, pro Mannschaft 12,- DM

Jugendliche 7,50 DM

Zu gewinnen sind wertvolle Sachpreise in allen Konkurrenzen, zusätzlich

Ehrenpreise und Pokale für die Bestplatzierten

*Besuchen Sie Ihre Freunde im LV 4 und mit diesen vorstehende
Festveranstaltungen*

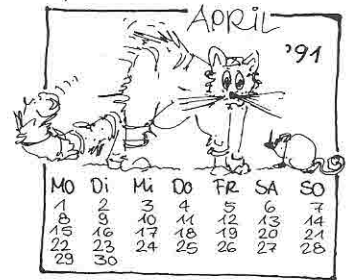
Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e. V.



Nix April-April,
heute abend ist Skat



Aus dem Inhalt

Einladung
zum Pfingstjugendtreffen,
zum Berlin-Pokal,
zum Landesverband 4-Fest
und Rhein-Weser-Turnier

20 Jahre VG 75

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Aus den Landes-
verbänden,
Verbandsgruppen und
Vereinen

Veranstaltungskalender

Hinweis:

Die Auflösung der
Skataufgabe Nr. 334 und
eine neue Skataufgabe
erscheinen in der
nächsten Ausgabe

Titelfoto:

Wolfgang Deike

Landesverband »M« vor der Aufnahme

Vizepräsident Werner Landmann hatte zum Treffen ins Schweriner »Impressum« eingeladen. Die Mecklenburger Medien halfen, das Meeting unter den Mecklenburger Skatspielern bekanntzumachen, und so kam es, daß sich zwölf Vereinsbeauftragte am 23. Februar im »Impressum« einfanden, die ihre ganze Region von Rostock bis Ludwigslust, von Stralsund bis Boizenburg vertraten.

Werner Landmann begrüßte die erschienenen Skatfreunde und umriß in einem kurzen Einführungsreferat den Grund der Zusammenkunft, den Aufbau des Deutschen Skatverbandes sowie die Rechte und Pflichten seiner Mitglieder.

Ein reges Frage- und Antwortspiel, an dem sich auch die Präsidiumsmitglieder Hans-Jürgen Kuhle und Manfred Skutta beteiligten, zeigte auf, daß seitens des DSKV noch viel Aufklärungsarbeit in den neuen Bundesländern betrieben werden muß. Es stellte sich zudem heraus, daß es zumindest im laufenden Jahr noch einiger Ausnahmeregelungen bedarf, die den Spielbetrieb betreffen. Hier hat vor allen Dingen Vizepräsident Werner Landmann noch viel Arbeit zu bewältigen. Muß er auf der einen Seite die Wünsche der Neumitglieder in sein Konzept des Aufbaus einarbeiten, so muß er auf der anderen Seite auch die Zustimmung des Präsidiums zu finden versuchen.

Angestrebt wird, den Spielbetrieb vorerst in vier Bezirken (sprich: Verbandsgruppen) aufzunehmen. Die Koordinatoren

